

e.kundenservice Netz GmbH

Harmonisierung im Gasdatenmanagement

Die Anforderungen der europäischen und deutschen Regulierungsbehörden an die Gasnetzbetreiber steigen stetig an. Dazu zählen immer kürzere Prozesszyklen für das Energiedatenmanagement. Die zum E.ON-Konzern gehörende e.kundenservice Netz GmbH (EKN) reagiert darauf. Der Dienstleister für Energiedatenmanagement (EDM) der vier E.ON-DSOs führt mit GAS X GDM ein zentrales System zur technischen Mengenermittlung ein und harmonisiert so die EDM-Landschaft seiner Verteilnetzbetreiber.

Mit den bisherigen heterogenen Systemen hätte EKN die neuen Anforderungen der Regulierungsbehörden nach kürzeren Prozesszyklen und Transparenz nur mit großem manuellen Aufwand für die operativen Bereiche umsetzen können. Sopra Steria hat als Antwort eine mandantengestützte Lösung auf Basis von GAS-X erstellt. Die erforderlichen Energiedaten lassen sich so im Stundentakt ermitteln. Manuelle Eingriffe der Anwender werden auf ein Minimum reduziert, so dass die Lösung zu einem deutlich effizienteren Arbeiten führt.

Die Fakten



- Vereinheitlichung der heterogenen Systemlandschaft im Projekt B.E.H.A.V.E.



- Automatisierung der Prozesse



- Zentrale mandantengestützte GAS-X-Lösung



- Effizienzsteigerung und Betriebskostensenkung

Die Herausforderung

Die e.kundenservice Netz GmbH arbeitete bis dahin mit vier verschiedenen Systemen, um die verbrauchten Gasmengen bei Großkunden für die E.ON Regionalversorger sowie die Übergabemengen an angrenzende Netzbetreiber zu ermitteln.

Diese Situation erwies sich als problematisch, weil die Regulierungsbehörden Energiedaten von den Gasnetzbetreibern in immer kürzeren Abständen einfordern. EKN konnte die Anforderungen an die verkürzten Prozesszyklen nur mit sehr hohem Aufwand abbilden.

Harmonisierung der Systemlandschaft

Um die Situation zu verbessern, wurde das Projekt B.E.H.A.V.E gestartet. Aufgabe war die Harmonisierung der bisher heterogenen Systeme der E.ON-Verteilnetzbetreiber, Bayernwerk, HanseWerk, Avacon und E.DIS Gasdatenmanagement, in einer zentralen mandantengestützten Lösung.

Die Lösung

Alle vier regionalen Versorgungsunternehmen wurden über die e.kundenservice Netz GmbH mit einem zentralen System ausgestattet. Die neue Lösung GAS X GDM setzt auf einen automatisierten, ereignisgesteuerten Ansatz. Dadurch verkürzen sich die Berechnungs- und Kommunikationsprozesse. EKN ist nun in der Lage, für alle vier E.ON Regionalversorger stündliche Prozesse nach den aktuellen Marktregeln des EnWG, der KoV sowie der DVGW-Arbeitsblätter G486, G685 und G686 durchzuführen.

Die moderne web- und serviceorientierte Architektur der Applikation erhöht die Skalierbarkeit und Verfügbarkeit. Die Lösung unterstützt die automatische Ersatzwertbildung, inklusive einer

revisionsssicheren Dokumentation. So können beispielsweise mehrere Datenquellen parallel an einem Zählpunkt verarbeitet werden. Je nach Verfügbarkeit lassen sich Messwerte aus angeschlossenen Abrufsystemen von externen Messdienstleistern heranziehen. Um die Daten zu validieren, werden die Messwerte automatisiert und anhand konfigurierbarer Regeln geprüft. Das führt im Ergebnis zu einer enormen Effizienzsteigerung, weil manuelle Eingriffe kaum anfallen.

„Sopra Steria überzeugte uns in diesem komplexen Projekt durch die Kombination von IT-technischer Kompetenz und einem tiefgehenden Verständnis der Marktanforderungen im Gasdatenmanagement. Für alle Herausforderungen wurden qualitativ hochwertige Lösungen bereitgestellt und das Projekt zur vollsten Zufriedenheit frist- und budgetgerecht abgeschlossen.“



Martin Polak,

Project Manager, E.ON
Business Services GmbH

Die Zusammenarbeit

Im ersten Schritt wurde die Lösung in den System-Mandanten Bayernwerk und HanseWerk eingeführt. In einer zweiten Projektphase gingen Avacon und E.DIS nach umfangreichen Tests erfolgreich in den Routinebetrieb über. Durch viel Kompetenz in den Projektteams, kurze Entscheidungswege im operativen Bereich und in der Projektleitung der e.kundenservice Netz GmbH sowie durch eine sehr enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen EKN und Sopra Steria konnten alle Hürden im Projekt gemeinsam gemeistert werden.

Erfolgreiches dezentrales Zusammenspiel

Hervorzuheben ist die hervorragende, störungsfreie Kooperation der Beteiligten. So konnten, trotz dezentraler Standorte der beteiligten Netzbetreiber in Hamburg, Landshut, Helmstedt und Fürstenwalde/Spree in verschiedenen Bundesländern, die Systeme von vier Gesellschaften in einem GAS-X-System zusammengeführt werden.

Das Ergebnis

Im Ergebnis dieses Projektes lassen nun alle vier regionalen Verteilnetzbetreiber von E.ON ihre Prozesse im Gasdatenmanagement einheitlich mit einem zentralen System der e.kundenservice Netz GmbH abwickeln. Mit der damit einhergehenden Konsolidierung der Gasabrechnungsprozesse ergeben sich für EKN diverse fachliche und wirtschaftliche Vorteile für den Betrieb, den Service und für die Wartung.

Mit Einführung des Mandantensystems mit GAS-X GDM werden die Daten und Zugriffsberechtigungen der einzelnen Regionalversorger klar getrennt. Gleichzeitig profitiert EKN von einem harmonisierten Modell mit identischen Prozessen, das sich übergreifend nutzen lässt.

Die nun einheitliche Systemlandschaft und die zugehörigen Prozesse führen zu einer signifikanten Senkung der Betriebskosten und reduzieren gleichzeitig den Implementierungsaufwand für zukünftig zu erwartende Anforderungen in diesem hochdynamischen Umfeld.

- Konsolidierung: Aus vier mach eins. Ein System für alle vier regionalen E.ON-Netzbetreiber
- Automatisierung: Ereignisgesteuerter Ansatz für Berechnungs- und Kommunikationsprozesse
- Harmonisierung: Identische Prozesse nach den aktuellen Marktregeln
- Modernisierung: Web- und serviceorientierte Systemarchitektur als Voraussetzung zur digitalen Transformation

Über eine automatische Prozessintegration werden die ermittelten Energiedaten für die kommerziellen Prozesse täglich im SAP IS-U-System von der e.kundenservice Netz GmbH bereitgestellt.

Mit dem Projekt B.E.H.A.V.E. hat EKN die Voraussetzungen geschaffen, die digitale Kompetenz des Unternehmens durch den Ausbau von Produkten und Dienstleistungen im Gasdatenmanagement weiter zu stärken.

gas-x¹®

Über Sopra Steria

Als ein führender europäischer Management- und Technologieberater unterstützt Sopra Steria mit 45.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 25 Ländern seine Kunden dabei, die digitale Transformation voranzutreiben und konkrete und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Sopra Steria bietet mit Beratung, Digitalisierung und Softwareentwicklung umfassende End-to-End-Lösungen, die große Unternehmen und Behörden wettbewerbs- und leistungsfähiger machen – und zwar auf Grundlage tiefgehender Branchenexpertise, innovativer Technologien und eines kollaborativen Ansatzes. Das Unternehmen stellt die Menschen in den Mittelpunkt seines Handelns mit dem Ziel, digitale Technologien optimal zu nutzen und eine positive Zukunft für seine Kunden zu gestalten.

Sopra Steria SE
Hans-Henny-Jahnn-Weg 29
22085 Hamburg
gas-x.de@soprasteria.com
www.gasx.soprasteria.de